

Anmeldung

online unter: www.H2BZ-Hessen.de/materialinnovationen

oder per Fax an: 06151 872-4041

- 2. Workshop: „Wasserstoffspeicherung“**
Montag, 19. Februar 2013, ab 15.30 Uhr
in der Technischen Universität Darmstadt,
Petersenstraße 23, 64287 Darmstadt
- 3. Workshop „Brennstoffzellen“**
Mittwoch, 20. März 2013, ab 15.30 Uhr
im Industriepark Wolfgang,
Rodenbacher Chaussee 4, 63457 Hanau

TEILNEHMER

FIRMA/INSTITUTION

STRASSE

PLZ/ORT

TELEFON

E-MAIL

FAX

Die Teilnahme ist kostenlos. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine elektronische Anmeldebestätigung. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl erfolgt die Zusage nach der Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldeschluss für den 2. Workshop ist der **15. Februar 2013**.

Anmeldeschluss für den 3. Workshop ist der **18. März 2013**.

DATUM

UNTERSCHRIFT

Veranstaltungsort 2. Workshop

Wasserstoffspeicherung (19.02.2013)

Technische Universität Darmstadt
Institut für Materialwissenschaft
Gebäude L201, Raum 77
Petersenstraße 23, 64287 Darmstadt

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof Darmstadt mit dem K-Bus in Richtung Lichtwiese. An der Endhaltestelle auf dem Campus Lichtwiese befindet sich das Institut für Materialwissenschaft gegenüber der Bushaltestelle.

Anfahrt mit dem PKW:

Von der A5 kommend bei Ausfahrt 26/Dreieck Darmstadt Richtung Stadtzentrum halten. Auf Rheinstraße weiter in Richtung „Böllenthal“ bzw. „TU Lichtwiese“. An der TU Lichtwiese befinden sich zwei Parkhäuser und mehrere ausgeschilderte Parkplätze.

Veranstaltungsort 3. Workshop

Brennstoffzellen (20.03.2013)

Industriepark Wolfgang (IPW)
Konferenzcenter esscom I
Rodenbacher Chaussee 4, 63457 Hanau

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Frankfurter Hauptbahnhof mit der Bahn oder S-Bahn in Richtung Wächtersbach oder Fulda bis Hanau Hauptbahnhof. Weiter mit dem Bus (Richtung Wolfgang/Technologiepark, Haltestelle „Degussa“) oder Taxi in ca. 10 Minuten bis zum IPW.

Anfahrt mit dem PKW:

Von der A3 kommend (Ausfahrt Hanau) weiter auf B43A in Richtung Hanau/Gießen/Fulda bis zur Ausfahrt Hanau-Wolfgang, dann der Beschilderung zum IPW folgen. Von der A66 oder A45 kommend am Hanauer Kreuz weiter in Richtung Dieburg/Flughafen Frankfurt/Hanau-Wolfgang auf die B43A. Weiter wie oben beschrieben.

Veranstalter / Projektträger

HA Hessen Agentur GmbH
Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Konradinerallee 9, 65189 Wiesbaden
Ansprechpartnerin: Alina Stahlschmidt
Telefon: 0611 95017-8959, E-Mail: alina.stahlschmidt@hessen-agentur.de

Veranstaltungsorganisation

genius gmbh
Robert-Bosch-Str. 7, 64293 Darmstadt
Ansprechpartner: Simon Krappmann
Telefon: 06151 872-4043, E-Mail: simon.krappmann@genius.de

Veranstaltungspartner



in Kooperation mit:

Hessen Nanotech



Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



www.H2BZ-Hessen.de

Materialinnovationen in der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

Veranstaltungsreihe im Rhein-Main-Gebiet

10. 12. 2012:
Elektrolyse

19. 02. 2013:
Wasserstoff-
speicher

20. 03. 2013:
Brennstoff-
zellen



Foto (Titel): Center of Smart Interfaces (CSI), Technische Universität Darmstadt

www.energieland.hessen.de

Bei uns hat
**ENERGIE
ZUKUNFT**

Neue Materialien für Wasserstoff und Brennstoffzellen

Die Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie ist ein Schlüsselthema, wenn es um eine ressourcenschonende Energieversorgung geht. Ihr Erfolg hängt entscheidend davon ab, wie die Materialeigenschaften von Komponenten bei der Gewinnung, Speicherung und Anwendung von Wasserstoff optimiert werden können.

Forscher und Entwickler stehen dabei vor großen Herausforderungen: Materialien müssen hitzebeständig und stabil sein, um hohem Druck standzuhalten, aber auch leicht und kompakt, um mobil einsetzbar zu sein. Elektroden, Membranen und Elektrolyte in Brennstoffzellen müssen leitfähig und beständig sowie kostengünstig und umweltfreundlich sein.

Diesen Herausforderungen stellen sich hessische Hochschulen, Forschungsinstitute, Komponentenentwickler und Zulieferer. Sie erproben innovative Werkstoffe, um hohe Wirkungsgrade und Leistungsdichten zu erzielen. Die Nanotechnologie spielt hierbei eine tragende Rolle.

Die Veranstaltungsreihe „Materialinnovationen“

Diese Veranstaltungsreihe, organisiert von der H2BZ-Initiative Hessen und Hessen Agentur, soll einen Einblick in die aktuellen Materialentwicklungen geben und die Akteure auf diesem Gebiet miteinander vernetzen. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Workshop 1: Wasserstoffherzeugung / Elektrolyse

10. Dezember 2012
DECHEMA-Forschungsinstitut,
Frankfurt am Main

in Kooperation mit



Workshop 2: Wasserstoffspeicherung

19. Februar 2013, 15.30 Uhr
Technische Universität Darmstadt

Moderation: Prof. Dr. Birgit Scheppat,
H2BZ-Initiative Hessen e.V. /
Hochschule RheinMain

15.30 Uhr **Registrierung und Empfang**

16.00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Oliver Gutfleisch,
Technische Universität Darmstadt
Alexander Bracht, HA Hessen Agentur GmbH /
Geschäftsstelle H2BZ-Initiative Hessen e.V.

16.10 Uhr **Wasserstoffspeicherung im Festkörper –
Potenziale und Herausforderungen**

Inge Lindemann, Leibniz-Institut für Festkörper-
und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW)

16.40 Uhr **Kompakte und effiziente Wasserstoff-
speicher auf Basis von Metallhydriden**

Dr. Lars Röntzsch, Fraunhofer-Institut für Fertigungs-
technik und Angewandte Materialforschung (IFAM)

17.10 Uhr **Pause**

17.50 Uhr **Entwicklung von Wasserstoffspeicher-
materialien und darauf basierenden
Wasserstoffspeichertanks**

Dr. Martin Dornheim, Helmholtz-Zentrum Geesthacht

18.20 Uhr **Wasserstoffspeicherung – Wer hat das
Ei des Kolumbus?**

Dr. Andreas Borgschulte, Eidgenössische Material-
prüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA)

18.50 Uhr **Kleiner Imbiss und Möglichkeit zur
Besichtigung des Materialwissenschaft-
lichen Instituts der TU Darmstadt**

in Kooperation mit



Workshop 3: Brennstoffzellen

20. März 2013, 15.30 Uhr
Industriepark Wolfgang, Hanau

Moderation: Dr. Ralf Zuber,
Umicore AG & Co. KG

15.30 Uhr **Registrierung und Empfang**

16.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Ralf Zuber, Umicore AG & Co. KG
Alexander Bracht, HA Hessen Agentur GmbH /
Geschäftsstelle H2BZ-Initiative Hessen e.V.

16.10 Uhr **Elektrokatalysatoren auf Basis von
neuartigen Trägermaterialien**

Dr. Daniel Herein, Umicore AG & Co. KG

16.40 Uhr **Dünnschicht-Elektrolyte für Festoxid-
Brennstoffzellen**

Dr. Feng Han, Deutsche Zentrum für Luft- und
Raumfahrt

17.10 Uhr **Pause**

17.50 Uhr **Graphene als Katalysatorträger für
PEM-Brennstoffzellen**

Dr. Harald Natter, Universität des Saarlandes

18.20 Uhr **Edelmetalle in Katalysatoren einsparen
N.N.**

18.50 Uhr **Kleiner Imbiss und Möglichkeit zur
Besichtigung der Umicore AG & Co. KG**

in Kooperation mit

